

Anzeigen / Veranstaltungen

Dienstag	20.06	09.00	Frauentreff
		19.30	Hauskreisleiter-Treffen
Mittwoch	21.06	19.30	My Life-Workshop in der Schmitte Gwatt
Donnerstag	22.06	05:45	Männergebet
		09.00	50plus Wanderung (<i>Adelboden-Hörnliweg</i>)
		14.00	Missionsgebet
		19.00	GL-Sitzung
		19.30	Singen bei Küllngs
Freitag	23.06	19.00	Männerstamm: Grillieren ->Strättligburg
Samstag	24.06	14.00	Ameisli und Grizzly
Sonntag	25.05	09.30	Gebetstreffen
		10.00	Gottesdienst zum Unt!-Abschluss
Vorschau			
Sonntag 2. Juli			Taufgottesdienst (jetzt anmelden)
Freitag 7. Juli		19.00	Uhr Paar-Brätle in Mülenern
Sonntag 16. Juli			SOLA-Gottesdienst (Start in SOLA)



Taufe 02. Juli

im Thunersee (*Bonstettenpark*)

Infos und Anmeldung liegen auf
Melde dich bei Interesse bei einem der Pastoren

M E S S I O S

POP ORATORIUM

Interessierte Sänger jetzt melden! Infos liegen in der FEG Gwatt auf.

Ein schlichtes Gebet...

"Vater im Himmel - ich danke Dir, dass Du Deinen Sohn in diese Welt hineingesandt hast. Ich danke Dir, Herr Jesus Christus, dass Du gekommen bist, um am Kreuz für meine Schuld zu sterben. Du hast bezahlt, wofür ich niemals bezahlen kann, damit ich als Geschenk annehmen kann, was Dich alles gekostet hat. Danke für die Vergebung, die Du mir erworben hast. Danke für das Geschenk des ewigen Lebens, das Du mir anbietest und das ich von Dir in Anspruch nehme. Danke, Vater im Himmel, dass Du mich liebst und durch Jesus zu Deinem Kind machst!" -Amen-

Neu in der FEG?

Wenn Sie neu in der FEG sind, begrüßen wir Sie natürlich auf diesem Weg erst einmal ganz herzlich. Schön, dass Sie bei uns sind! Wir hoffen, Sie fühlen sich wohl bei uns, können vom Angebot der FEG profitieren und erfahren Hilfe für Ihr Leben und Unterstützung in Ihrem Glauben.

Fragen zur FEG?

Über unsere regelmässigen Veranstaltungen wie Gottesdienst, Seminare oder Angebote für Kinder gibt unsere Homepage www.feggwatt.ch Auskunft. Eine gute Informationsquelle ist auch unser monatlich erscheinendes "feggwatt.ch", das im Foyer aufliegt.

Haben Sie sonstige Fragen zur FEG, so dürfen Sie sich gerne an unsere Pfarrer Frank Bigler und David Burkhard wenden (Kontakt-Möglichkeiten siehe unten).

Wunsch nach einem Gespräch oder Gebet?

Vielleicht suchen Sie nach jemandem, der Ihnen zuhört, Ihnen in bestimmten Lebensfragen beratend zur Seite steht oder für Sie betet.

Nach dem Gottesdienst ist das Team „Gebet & Segen“ bei der Bühne für Sie bereit, um mit Ihnen zu reden und zu beten.



Sollten Sie Fragen in einem bestimmten Lebensbereich haben, steht Ihnen auch der Pfarrer der FEG, Frank Bigler, gerne für ein Gespräch zur Verfügung. Er ist in der Regel von Dienstag-Samstag jeweils von 08.00-12.00 Uhr unter der Tel-Nr. 033 336 01 45 erreichbar, um einen Gesprächstermin zu vereinbaren.

Seelsorgerliche Gespräche sind absolut vertraulich, konfessionell neutral und nicht an eine Mitgliedschaft in der FEG oder irgendwelche Verpflichtungen gebunden.

Kontakt-Adressen:

Pfarrer FEG
Frank Bigler
Eisenbahnstrasse 58
3645 Gwatt
033 336 01 45
078 940 48 53

frank.bigler@feggwatt.ch

Pfarrer FEG:
Kari Bieri
Eisenbahnstrasse 58
3645 Gwatt
033 335 32 75
079 941 90 39

karbie@feggwatt.ch

Jugend-Pfarrer FEG
David Burkhard
Eisenbahnstrasse 58
3645 Gwatt
033 335 32 75
079 665 80 83

david.burkhard@feggwatt.ch

Herzlich willkommen!



Apostelgeschichte
leidenschaftliche Nachfolger

Gottesdienstserie
März bis Juli 2017 jeweils um 09:30 Uhr

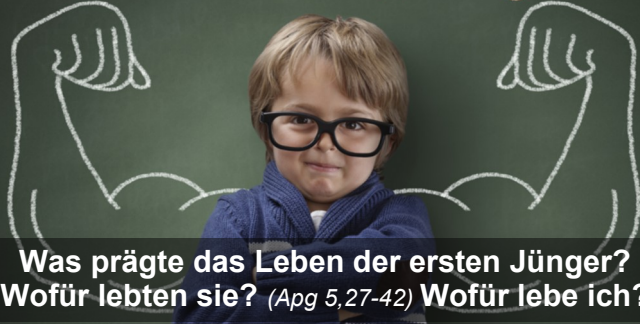
FEG Gwatt
Freie Evangelische Gemeinde Gwatt

Gottesdienstflyer vom 18. Juni 2017

FEG Gwatt
Freie Evangelische Gemeinde
Gwatt

Apostelgeschichte

leidenschaftliche Nachfolger



**Was prägte das Leben der ersten Jünger?
Wofür lebten sie? (Apg 5,27-42) Wofür lebe ich?**

1. Die Jünger lebten für Jesu lebensverändernde Botschaft (Apg 5,20-21.25)

- Was bewegt/e diese lebensverändernde Botschaft in deinem Leben?
- Was motiviert oder hindert dich daran, anderen das Evangelium zu erzählen, oder gemäss des Evangeliums zu handeln, damit Mitmenschen im Leben Wunder erleben?

2. Die Jünger lebten für ihren allmächtigen Gott und Vater (Apg 5,12.15.19)

- Wie gross, allmächtig ist Gott für dich? Traust du ihm wirklich alles zu? Wie zeigt dich dies in deinem Leben?
- Wie erlebst du Gottes Allmacht im Leben? Wie drückst du deine Begeisterung darüber aus (vgl. Ps 18,30ff)?
- Woran erkennen andere in deinem Leben, dass du wie ein Kind seinem Vater (vgl. Mt 18,1-4), dem allmächtigen Gott vertraust?

3. Die Jünger lebten für den Gehorsam gegenüber Gott alleine (Apg 5,27-29)

- Wo stehst du in der Gefahr, Menschen, dir selber mehr zu gehorchen als Gott? Warum: für Ansehen, aus Angst, ...?
- Was kann dir dabei helfen Gott mehr zu gehorchen als Menschen? Wie/Wo hörst du auf Gott in deinem Leben?
- Könnte die Aufforderung zu „Denken“ in Kol 3,23 helfen?

4. Die Jünger lebten für Jesu radikale Botschaft der Umkehr (Apg 5,30-33)

- Was hindert uns daran, Menschen mit der radikalen Botschaft von Jesus vor die wichtigste Entscheidung in ihrem Leben zu stellen, auch wenn sie uns dafür ablehnen?
- Was hat bei dir die Botschaft von Jesus bewirkt und bewirkt sie heute noch (vgl. Hebr 4,12)?

5. Die Jünger lebten für die grösste Hoffnung der Welt, die ewig Bestand hat (Apg 5,34-39)

- Die Jahrzahl 2017 erinnert uns daran, dass Jesu Botschaft nicht gescheitert ist! ->Glaubst du daran, dass hinter dem Evangelium von Jesus Christus, der lebendige Gott steht, ja die grösste Sache der Menschheitsgeschichte?
- Wie kannst du diese Botschaft bewahren und dafür leben, damit sie andere auch hören können?

6. Die Jünger lebten trotz Verachtung und Schmerz in Freude (Apg 5,40-42)

- Bist du bereit im Einsatz für das Evangelium Verachtung, Leid, Schmerz auf dich zu nehmen, um nicht Ansehen und Freude der Welt, sondern Freude aus Gott zu erleben?
- Wie geht es dir beim Lesen der späteren Aussagen von Petrus in 1Petr 2,20f und 1Petr 4,13f? Kannst du dich in diesem Sinne „glücklich“ nennen, ein Mensch der Freude?

2017 Jahre und davor bereits viele mehr zeugen davon, dass es einen lebendigen Gott gibt. Darum wollen wir für diesen Gott leben und ihn bezeugen. Vielleicht lassen wir manche Gelegenheit Gottes vorübergehen, weil wir uns dem noch nicht gewachsen fühlen. Und wir haben recht damit, wir sind dem im Voraus nie gewachsen. Erst wenn wir es trotzdem wagen, machen wir diese Erfahrung, dass Gott uns zu Hilfe kommt (vgl. Lk 12,11) wenn wir mit unserm Latein am Ende sind.

➤ Was prägte/e mein Leben? Wofür lebe ich heute?

Lasst uns einander ermutigen im Sinne der ersten Gemeinde „für Christus“ zu leben, so wie es Paulus in 2Kor 5,15 sagt?

Wochenvers: 2.Kor 5,15

Und Christus ist deshalb für alle gestorben, damit alle, die leben, nicht länger für sich selbst leben, sondern für Christus, der für sie gestorben und auferstanden ist. (HfA)

Auf den Punkt gebracht...

- ✍ Schrieb dir doch einen Punkt auf, welcher dir wichtig geworden ist und du in den kommenden Wochen umsetzen möchtest. Bitte Gott um seine Hilfe dabei.

Die Predigt finden Sie zum Nachhören unter www.feggwatt.ch. Die Predigt zum Nachlesen erhalten Sie bei unsern Pastoren per Mail.